

Die Regeln und Klärungen gelten als Empfehlung und können für alle Freizeiten auf Gemeinde- und Dekanatsebene genutzt werden.

Checkliste Regeln und Klärungen:

Allgemeine Regeln:

- Team vorstellen (bei Teilnehmer*innen)
- Infos zu freizugänglichen Materialien und Spielen
- Getränkliste, Flaschen/ Gläser beschriften und Getränke an zentralen, bestimmten Ort abstellen
- Leiter*innenschlafzimmer ist für alle bekannt – Hilfe im Notfall RUND UM DIE UHR!
- Alle Schlafzimmer bitte nicht einfach betreten –anklopfen und auf Antwort warten!
- Tagesleitung: an-und abmelden,
- Küchendienst zu Beginn der Freizeit vereinbaren
 - ➔ Küchenteamer*innen erklären den Küchendienst (davor, während und danach)
- Bei Freizeit in einem Haus: Hausschuhe tragen!
- In der Nähe aller Schlafplätze/ -zimmer ist nach Tagesabschluss Lärm zu vermeiden. (Nachtruhe)
- Grundsätzlich gelten auf Kinder- und Jugendfreizeiten geschlechtergetrennte Schlafzimmer. Grundsätzlich gilt Bier und Wein ab Ü16 und erst nach der letzten Einheit. Hochprozentige/ Brandweinhaltige Alkohole sind verboten.
- Rauchen ab Ü18 an ausgewiesenen Plätzen
- Handy während Einheiten lautlos in der Tasche lassen (kann auch freiwillig bei der Tagesleitung abgegeben werden)
 - ➔ generell keine Haftung für Schäden
- Essenszeiten und der grobe Ablauf der Freizeit sind auf den Tagesplänen zu finden und werden vorab besprochen.
- Angebote für Abendprogramm bieten, wenn noch keine Nachtruhe. (z.B. Spiele, Mitternachtssnack, Quatschen,...)
- Eine Notfall-Handynummer wird zu Beginn der Freizeit bekanntgegeben.
- Auf Ordnung und Sauberkeit sollte stets geachtet werden.
- Alle Teamer*innen haben ein offenes Ohr, wenn es gebraucht wird.
- Wir sind auch nur Menschen und machen auch mal Fehler. 😊

interne Klärung:

- Kein Passwort für das WLAN an die Teilis!
- Wollen wir ab Ü16 auch gemischt geschlechtliche Schlafzimmer anbieten.
- Wir empfehlen während der Zeit zur freien Verfügung stets in Hörreichweite zu sein und/ oder regelmäßige „Spaziergänge“ zu machen. (Immer zu zweit; möglichst beide biologischen Geschlechter)
- Nachtruhe je nach Alter und Art der Freizeit gestalten und auf Tagesplänen vermerken.
- Notfallplan ausfüllen